

MIT DEM HELIKOPTER GEGEN DEN WÄSCHENOTSTAND



Es freut uns, dass wir unser Einzugsgebiet stetig erweitern können.

Unsere treuen Kunden dürfen wir abgesehen von Liechtenstein, auch im Gebiet St. Gallen, Zürich, Luzern/Weggis sowie in Graubünden bedienen.

Mit grossem Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters, geben wir unser Bestes, um den täglichen Anforderungen unserer geschätzten Kunden gerecht zu werden.

Eine besondere Herausforderung stellt, trotz seiner Schönheit, der Winter dar. Täglich werden die Wetter- sowie die Strassenberichte geprüft und verfolgt sowie die betreffenden Fahrer instruiert. Doch durch die Schneemassen, welche Mitte Januar 2019 in den Bergen zu verzeichnen waren, wurde die Herausforderung immer grösser, einzelne Kunden zu erreichen. Die Lawinengefahr wurde auf die höchste Warnstufe gesetzt und somit wurde für gewisse Gebiete ein Fahrverbot ausgesprochen. Der Julierpass, die wichtigste Strassenverbindung ins Engadin, wurde gesperrt. Auch

zwischen dem Ober- und dem Unterengadin, gab es auf den Strassen oder über den Autoverlad Vereina, kein Durchkommen mehr.

Unsere Geschäftsleitung stand im ständigen Kontakt mit den betreffenden Kunden. Die Situationslage wurde täglich besprochen und mit den Kunden abgestimmt. Doch die Ressourcen wurden ausgeschöpft – saubere, frische Wäsche wurde dringend benötigt. Aus diesem Grunde wurde die einzige Transportmöglichkeit, welche noch zur Verfügung stand, nach diversen Abklärungen, umgesetzt. Eine Lieferung über den Luftweg mit dem Helikopter.

Dies ist auch für unser Familienunternehmen eine besondere Premiere.

Die dringend benötigte Wäsche wurde gut verpackt beladen und erreichte nach einer etwa 25-minütigen Flugzeit ihr Ziel. Die Wäsche wurde mit grosser Freude erwartet und entgegengenommen.

